



Presse-Information

Hauptversammlung der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG:

Gute Geschäftsentwicklung sichert Stabilität

Hohe Substanzkraft – Ausschüttung erneut gestiegen

Die NÜRNBERGER Versicherungsgruppe konnte 2011 den Umsatz auf 4,6 Mrd. EUR steigern. Beitragseinnahmen und Neugeschäft in der Lebensversicherung wuchsen entgegen dem Markttrend. Das Konzernergebnis wurde mehr als verdoppelt. Der Jahresüberschuss der börsennotierten Dachgesellschaft NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft (NBG) stieg um 54,6 Prozent auf 96,4 (62,4) Mio. EUR. „Insgesamt ist das Geschäftsjahr 2011 der vorläufige Höhepunkt einer langjährigen außerordentlich erfolgreichen Geschäftsentwicklung“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Dr. Werner Rupp auf der NBG-Hauptversammlung am Donnerstag, 19. April. Durch diese Entwicklung verbunden mit einer umsichtigen Anlagepolitik verfügt die NÜRNBERGER über eine ausgezeichnete Substanzkraft. „Auf diese Stabilität vertrauen unsere Kunden und Aktionäre gleichermaßen“, so Dr. Rupp.

Die guten Ergebnisse machen es möglich, dass die NBG auf Beschluss der Hauptversammlung eine auf 2,90 EUR erhöhte Dividende je Stückaktie ausschüttet. Die Aktionäre erhalten damit 33,4 (im Vorjahr 28,8) Mio. EUR.

Mit 90,35 Prozent der Stimmrechte war die Präsenzquote der Hauptversammlung erneut überdurchschnittlich hoch. Dr. Detlef Schneidawind wurde zum Mitglied des Aufsichtsrats der NBG gewählt. Eine überwältigende Mehrheit der anwesenden Aktionäre (100 Prozent) entlastete Aufsichtsrat und Vorstand. Hans-Peter Schmidt als Vorsitzender des Aufsichtsrats dankte den Aktionären für ihr Vertrauen und dem Vorstand sowie den Mitarbeitern im Außen- und Innendienst für den Erfolg im Geschäftsjahr 2011.

Nürnberg, 19. April 2012

Umsatz 4,6 Mrd. EUR

Jahresüberschuss 96,4 Mio. EUR

Dividende auf 2,90 EUR erhöht

90,35 % der Stimmrechte vertreten

**Aufsichtsrat und Vorstand mit
100 Prozent entlastet**